

Der schulische Teil der FOS-Ausbildung

Die Fachoberschule fördert berufliche und allgemeine Kompetenzen zur beruflichen Qualifizierung und Höherqualifizierung, zur Persönlichkeitsbildung, zum werteorientierten Verhalten der Schülerinnen und Schüler sowie zur verantwortlichen Mitgestaltung des öffentlichen Lebens.

Die Fachrichtung Gesundheit/Soziales beinhaltet die folgenden Schulfächer in der jeweiligen Stundenverteilung:

Stundenanzahl im Fach / Woche	Klasse 11	Klasse 12
Gesundheit & Pflege (K)	3	11
Deutsch/Kommunikation (K)	2	4
Englisch (K)	2	4
Mathematik (K)	2	4
Biologie (G)	0	2
Chemie (G)	1	1
Sozialkunde (G)	1	1
Religion/Ethik (G)	1	1
Sport (G)	0	2

Die Unterrichtsfächer werden in Pflichtfächer und das Wahlfach Französisch eingeteilt. Die Pflichtfächer gliedern sich in Kernfächer (K) und Grundfächer (G).

Für den Abschluss der Fachhochschulreife ist keine zweite Fremdsprache erforderlich. Um die Möglichkeit zu erhalten, im Anschluss an die Fachhochschulreife noch die Allgemeine Hochschulreife zu erwerben, ist es erforderlich, eine zweite Fremdsprache zu erlernen.

Sie haben die Möglichkeit während der beiden Schuljahre in der Fachoberschule eine freiwillige Zusatzqualifikation in der zweiten Fremdsprache Französisch mit 2 Stunden/Woche in beiden Schuljahren zu erwerben.

Das fachrichtungsbezogene Unterrichtsfach „Gesundheit und Pflege“

Der fachrichtungsbezogene Unterricht im Unterrichtsfach „Gesundheit und Pflege“ bearbeitet Kernthemen, die in nahezu allen Gesundheitsfachberufen Bedeutung besitzen.

Es vermittelt Kompetenzen zu:

- Pflege und Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Gesundheitsförderung und Prävention
- Hygiene, Infektionsschutz
- Ernährung und Bewegung
- Wahrnehmung und Nervensystem
- Anatomie, Physiologie, Pathologie
- Struktur und Analyse des Gesundheitssystems
- Qualitätsmanagement/Marketing im Gesundheitswesen

Lernbereiche Gesundheit

- | | |
|----|---|
| 1 | Präventionsansätze im Rahmen der Gesundheitsförderung entwickeln |
| 2 | Erste Hilfe Maßnahmen durchführen |
| 3 | Pflegerisches Handeln als Prozess gestalten |
| 4 | Ernährung als Baustein gesundheitsfördernder Lebensführung gestalten |
| 5 | Bewegung als Baustein gesundheitsfördernder Lebensführung gestalten |
| 6 | Immunsystem stärken |
| 7 | Wahrnehmungsprozess unterstützen |
| 8 | Lebensraum bedarfsgerecht gestalten |
| 9 | Gesundheitsbezogene Handlungsfelder unter Berücksichtigung des demografischen Wandels gestalten |
| 10 | Gesundheitssystem analysieren und bedarfsgerecht anwenden |
- 

Die Abschlussprüfung

Am Ende des 12. Schuljahres steht eine schriftliche Abschlussprüfung in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und „Gesundheit und Pflege“ sowie eine mündliche Prüfung, die sich auf jedes der Fächer der Stundetafel ausgenommen Sport und Fachpraxis erstrecken kann.

Die Schülerinnen und Schüler lernen...

- theoretische Erkenntnisse nachzuvollziehen
- berufspraktische Erfahrungen und Fertigkeiten aus dem Praktikum mit der Fachtheorie zu verknüpfen
- komplexe Zusammenhänge zu durchschauen und diese verständlich zu präsentieren
- neue Medien kompetent und verantwortungsvoll zu nutzen
- Lern- und Arbeitstechniken, die selbstständiges Arbeiten und eigenverantwortliches Lösen komplexer Aufgaben ermöglichen und somit problemlösendes Handeln fördern.